Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Vmb daz er mir hat getan
Daz er noch manigen hohen man
Darumb mag verliesen
Vnd solchen schaden chiesen
Der sin wirt vil swer
Do der herzog die mer
Vernom daz er sn drot
Aller erst wart er enesmot
Sn hiez der herzog sagen
Er wolt sein nicht vertragen
Daz er da tet lenger twal
Begen hainburg zetal
Nust er gueld eylen
Sn vil chnzer weilen
Sich sein strussen helen
Sn gepot ward sm geben
Daz er sir vil dean
Vnd an dhamer stat
Zwo nacht nicht pelib.
Daz man in alsp erab
Daz waz er ettwem vngewon
Aber tet sim so gedan
Ze vaen sein vart
Daz er vor zorn chrankch ward
Do daz m must tragen
Dem hanghnder wagen
Der gie sanft vnd san.
Dez gnad dez wez chlain
Daz vm der herzog grab mit
Ob er icht gepresten lit
Vor dermut nam er zwar
Er het allew iar
Vnd er dez was pflagk.
Do wol gefullet sein sulch
Daz er m oben chawn vpant.
Beldait gert er dmchs lamt
Dez wart er gewert
Do zo stund er hin chert.
Sich hdn der zal nicht vnom
Sn welcher zeit er sey chom
Zu der easeh an sein gemach.
Wann chnaleich darnach
Chomen her mere
Daz dem tuscherste
Wer bei ainer nacht
Do gar ze crumen der macht
Daz man m toten het funden
Die seinen nicht enchunden
Wissen wie sm wer geschehen
Nemant ward gesehen
Daz Osterreich det in klagt
Do sein tod ward gesagt +
Ich han nu lang verdait
Daz ich nicht han gesait
Wie gewalaichleich
Chunig Rudolf daz reich
Ordent vnd verecht
Er ebent vnd slicht
Waz er verwarrend vand
Vmb den rein vnd wem daz land
Daz macht er alles slecht
Eben vnd gerecht
Daz ist dez reiches recht
Sn chom in chnzem zil
Grosser chlag vil
Vor vberlestigen swer
Die chlagetten die steyrlinger
Daz ist mein betort
Die stat vnd daz darzu gehort
Gehort mit der aigenschaft
Chnz kunburg mit der grafschaft
Dew seinew kind an erabt
Die het vil nahent verderbt
Mit maniger hande vngemach
Sin gruss den man sach
Sn vil nahen [illegible]zen pei
Ich sag ew wer er sey
Daz er m erchennet
Von Danoy ist er genennet
Er pflagt grosser sterkch
An dem welhischen gemerkch
Dey sey wunt sn chnzem zil
Hat er gut stet vil
Der mir an tail ist chund
Die an die hast chnymmd
Vnd pettlingen dew stat vest
Dew acht man sir dew pest
Vnd an stat hasset Domna
Die man nymmdert vinder da
Wenn er gedenkht an d gut
Do chan ich vor vngemut
Dew selbig stat wol prigen
Ain stat hasset lobsigen
Die chit in dermut par.